VolkswagenStiftung

Who Succeeds and Who Fails? A Multilevel Social Network Analysis Approach to Immigrants' Psychological and Sociocultural Adaption in Europe (ISONET)

Initiative: Internationale Forschung in den Computational Social Sciences

Ausschreibung: Förderlinie 2: Internationale Kooperationsvorhaben von Postdoktorand(inn)en

Bewilligung: 30.11.2016

Laufzeit: 4 Jahre

Das Projekt widmet sich der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Integration von Zugewanderten (und ihrer Kinder) in die nationalen Gesellschaften in Europa. Ein erfolgreicher Integrationsprozess zeigt sich sowohl durch eine hohe psychologische als auch soziokulturelle Adaption von Zugewanderten. Das Projekt untersucht die Rolle der sozialen Umwelt im Integrationsprozess und möchte mit Hilfe aktueller rechenintensiver Methoden aus dem Bereich der sozialen Netzwerkanalyse die gemeinsame Modellierung von sozialen Beziehungsstrukturen und Individualmerkmalen über mehrere Zeitpunkte untersuchen. Dazu gehören Simulationsmethoden sowie neuentwickelte Methoden, die auf hochaufgelösten soziometrischen Daten mit vielen Messungen basieren. Neben der methodischen Weiterentwicklung - bestehende statistische Verfahren und Softwarepakete zur Netzwerkanalyse werden in Kollaboration mit deren Entwickler(inne)n erweitert - besteht das inhaltliche Ziel des Projektes darin, die Rolle von sozialen Beziehungen für die psychologische und soziokulturelle Adaption von Zugewanderten in Europa zu beschreiben. Dabei fokussiert es sich insbesondere auf den Bildungskontext, betrachtet aber auch den Übergang in den Arbeitsmarkt.
In diesem Rahmen soll auch das Zusammenspiel von Makrovariablen der sozialen Umwelt und sozialen Beziehungen auf der Mikroebene untersucht werden. Die Analyse bedient sich mehrerer großer Datensätze mit Grundschul-, Sekundarschul- und Universitätsstichproben aus verschiedenen europäischen Ländern. Für den Universitätsdatensatz werden neben Daten aus Fragebögen und Leistungstests auch neuartige Messungen soziometrischer Daten (mittels Smartphones und Sozio-Badges) zum Einsatz kommen. Dies soll zu einem besseren Verständnis sozialer Integrationsprozesse beitragen.

Projektbeteiligte

Dr. Malte Jansen
Institut zur Qualitätsentwicklung im
Bildungswesen - Wissenschaftliche Ein-
richtung der Länder an der HUB e. V.
Forschungsdatenzentrum
Berlin

Dr. Zsofia Boda
Eidgenössische Technische Hochschule
Zürich
Chair of Social Networks
Zurich
Schweiz

Dr. Georg Lorenz
Institut zur Qualitätsentwicklung im
Bildungswesen - Wissenschaftliche Ein-
richtung der Länder an der HUB e. V.
Berlin

Open Access-Publikationen

The Link between Social and Structural Integration: Co- and Interethnic Friendship Selection and Social Influence within Adolescent Social Networks.
Oppositional culture revisited. Friendship dynamics and the creation of social capital among Turkish minority adolescents in Germany